Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 168. Sonnabend den 15. Juli 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Zum Baue der neuen Straf-Anstalt bei Münster soll die Anlieferung von pp. sieben Millionen gebrannter Mauer-Steine auf dem Wege der Submission in Entreprise gegeben werden.

Qualifizirte Unternehmungslustige, welche sich hinsichtlich der zu leistenden Sicherheit gehörig ausweisen können, werden aufgefordert, ihre Gebote in der Wohnung des Unterzeichneten bis zum 20. Julius dieses Jahrs an welchem Tage die Eröffnung der eingegangenen Gebote erfolgt, abzugeben.

Die Bedingungen, unter denen die Anlieferung erfolgen soll, können täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Münster den 30. Juli 1843.

Der Bau-Inspetor,
Kawerau.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Im Wege der Execution sollen 2/3 der ausstehenden Winterfrüchte des Höfners Franz Pepping gen. Wevering zu Buderwich in Termino Montag den 17. d. Mon. des Nachmittags um 3 Uhr

öffentlich durch das Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Kauflustige wollen sich an der Behausung des Wirths Schröder einfinden.

Recklinghausen den 12. Juli 1843.

Im Auftrage des Königlichen Land = und Stadt-Gerichts:
Unger, Secretair.

---

3) Am 20. Juli curr. Vormittags 10 Uhr soll im Wege der Execution vor dem hiesigen Rathhause ein Pferd und eine Kuh meistbietend öffentlich verkauft werden.

Dülmen den 5. Juli 1843.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.
Fischer. Block.

---

4) Am 25. Juli curr. Vormittags 9 Uhr sollen vor dem Rathhause zu Haltern ein Ochs, eine Kuh, ein Ackerwagen und ein Bett dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich verkauft werden.

Dülmen den 8. Juli 1843.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.
Fischer. Block.

---

5) Am Freitage den 21. Juli curr. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Colonate Harhoff in der Bauerschaft Nordick, Kirchspiels Herbern, im Wege der Execution 6 Stücke Roggen, 7 Stücke Gerste und 19 Stücke Weizen öffentlich und meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Werne den 8. Juli 1843.

Königlich Preuß. Land = und Stadt = Gericht.
Aus Auftrag: Lehmeyer, Actuar.

Vermischte Nachrichten.

6) Am Montage den 17. Juli curr. sollen auf dem Hofe des Colonen Richters Kirchspiels Roxel, eine Stunde vor dem schon angekündigten Korn = Verkaufe, zwölf Klafter weiches Brennholz, fünf Haufen Wellen, vier neue Schlagbäume und ein Pflug ꝛc. dem Meistbietenden verkauft werden.

Schrey, Commissionair.

7) Der in der Bauerschaft Stevern, Kirchspiels Nottuln belegene Wenkers Kotten, wozu nachstehende Gebäulichkeiten und Grundstücke gehören:

a. das sub Nro. cat. 62 in der Bauerschaft Stevern belegene Haus,

b. das daselbst belegene Nebenhaus,

c. die Scheune,
d. der Flur 12. Nro. 246 gelegene Grasgrund, 14 Ruthen 88 Fuß,
e. der vor dem Hause belegene Grasgrund mit Obstbäumen besetzt,
f. der Flur 12. Nro. 252 am Hause belegene Garten, groß 1 Morgen 1 Ruthe 20 Fuß,
g. das Flur 12. Nro. 325 belegene Stück Ackerlandes auf dem Sudgeist, groß 3 Morgen 61 Ruthen 36 Fuß,
h. der im Uhlenort Flur 9. Nro. 81 belegene Acker, groß 7 Morgen 66 Ruthen,

wird am Samstage den 22. Juli curr. des Vormittags um 10 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verkauft, wozu Käufer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Hälfte des Kaufpreises auf den Grundstücken stehen bleiben kann, und die Bedingungen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen liegen.

Nottuln den 8. Juli 1843.

Adolph Salzmann, Commissionair.

Frucht-Verkauf.

8) Am Dienstage den 18. d. Mon. Nachmittags 3 Uhr werden bei Lütkenbeck 6 Malter Einsaat vorzüglich guten Roggen und 7 Malter Einsaat desgl. Weizen auf dem Dahl- und Alleenkampe, Heidtkampe, Soederkampe und Stoltenfoet durch das Meistgebot verkauft werden.

Schützenfest zu Legden.

9) Am 23. und 24. d. Mon. wird unser diesjähriges Schützenfest Statt haben, wozu Freunde des geselligen Vergnügens höflichst eingeladen werden, und von einer freundlichen Aufnahme versichert seyn können.

Legden den 10. Juli 1843. Der Schützen-Vorstand.

Gesammt-Schützenfest zu Seppenrade.

10) Zu dem am 23. und 24. Juli d. J. hierselbst stattfindenden Schützenfeste, wie auch zum Ball in den Lohkampschen und A. Böckmannschen Lokalen ladet ein

der Vorstand.

11) Da ich von heute ab nicht mehr auf der Halle, sondern in meiner Wohnung fortwährend Rind-, Kalb- und Hammelfleisch zum Verkaufe aushaue, so bringe ich dieses zur allgemeinen Kunde, und suche meine geehrten Abnehmer aufs prompteste zu bedienen. Gerhard Schwarte, Kreuzstraße Nro. 95.

12) Rothenburg Nro. 166 sind Zimmer zu vermiethen.

13) Es ist auf dem Wege von Münster bis zum Nobiskrug eine goldene Brosche gefunden worden. Wer selbige verloren hat, erfährt das Nähere in der Expedition des Westf. Merk.

14) Am Samstage den 15. Juli fährt ein leerer Wagen von hier nach Bremen. Das Nähere bei Gerbaulet.

15) Selterser-, Emser-, Fachinger-, Wildunger-, Kissinger-Ragozi-, Eger-Franzens-, Pyrmonter- und Driburger-Brunnen in ganz neuer Füllung bei

J. H. Schwick.

Todes-Anzeige.

16) Freunden und Bekannten müssen wir tief betrübt mittheilen, daß unser geliebter Gatte und Vater, Oberl.-Ger.-Rath Friedr. Möllenhoff im noch nicht vollendeten 64. Lebensjahre nach langen Leiden am Schlagflusse den 10. d. Mon., ergeben in den göttlichen Willen, sanft entschlummerte.

Hamm den 13. Juli 1843. Die trauernde Wittwe und Kinder.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Banning, Richter, Pastöre a. Lengerich. v. Münstermann, Oberst-Lieut. a. Töplitz. Hahn a. Mainz, Barthmann aus Elberfeld, Weber aus Roetger, Schmidt aus Wesel, Göerlichs aus Frankfurt, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Westhoff, Pastor a. Voerde. Flum, Partik. a. Osnabrück.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Meyer und Frau, Kammer-Assessor a. Entin. Rohling a. Neuenkirchen, Bredenolt a. Wiedenbrück, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Frau Doctorin Neuhaus a. Aschendorff. Bering a. Dortmund, Tersloth a. Greven, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) v. Morsey, Gutsbesitzer aus Osthoff. Bitter, Kaplan a. Oesede. Buchholz a. Sutthausen, Thiele a. Osnabrück, Vikarien. Rosenkötter, Lieut. a. Haltern. Wald, Lehrer a. Dülmen.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Löb mit Fam., Gutsbesitzer aus Kaltenhoff. Dobbe, Vikar a. Feldhausen. Heller, Partik. a. Griez.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Stemmer aus Warendorf, Goebel a. Oelde, Kaufleute.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Blaeser, Inspektor a. Bünde. Elsiepen aus Minden, Meyerhof a. Aachen, Kaufl.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 7. Juli 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	25	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	7	Thlr.	7½ Sgr.
Roggen	2	—	24	—	Kleiner Samen	3	—	" —
Wintergerste	1	—	20	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	31	—	" —
Sommergerste	1	—	18	—	dito p. October 1843	31	—	" —
Buchweizen	1	—	25	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	30	—	" —
Hafer	1	—	6	—	Preßkuchen p. 1000 Pf.	27	—	15 —
Erbsen	2	—	10	—	dito p. October	26	—	" —
Rappsamen	3	—	5	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	14	—	" —
Kartoffeln	"	—	15	—	Gereinigtes Oel	33	—	" —
Heu p. Ent. à 110 Pf.	1	—	3	—				